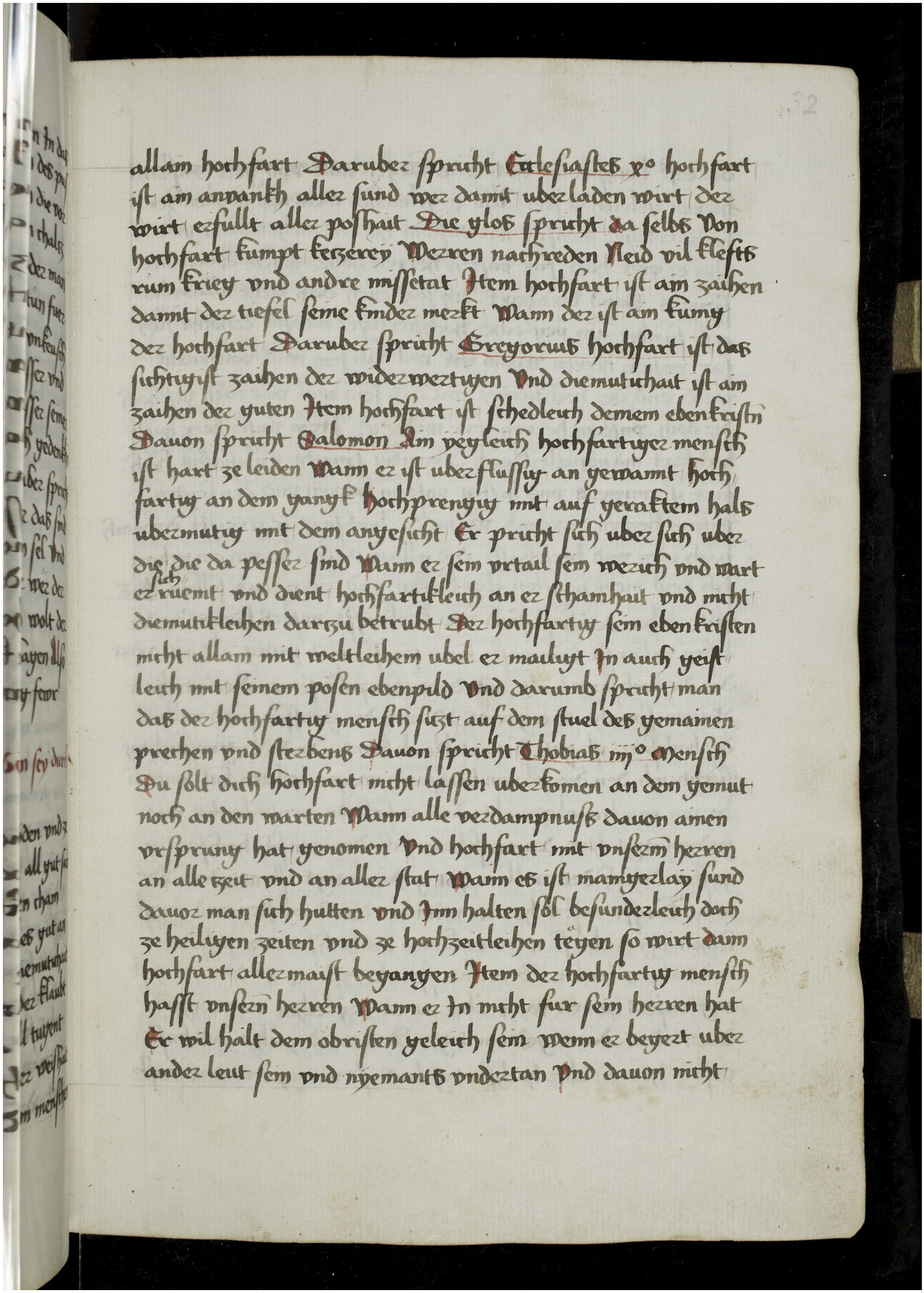
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=516
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



allam hochfart Darubez spricht Ecclesiastes x° hochfart
ist am anpanckh allez sund wez damit ubez laden wirt dez
wirt ezfullt allez posshaut Die ylos spricht da selbs Von
hochfart kumpt kezzerey Wezren nachreden Neid vil klesits
rum kriey vnd andre missetat Item hochfart ist am zaihen
damit dez tiefel seine kindez mezkt Wann dez ist am kumy
dez hochfart Darubez spricht Gregorius hochfart ist das
sichtigist zaihen dez widezwertigen Vnd diemutichait ist am
zaihen dez guten Item hochfart ist schedleich demem ebenkristn
Dauon spricht Salomon Am peyleich hochfartiger mensch
ist hart ze leiden Wann ez ist ubezflussig an gewamt hoch
fartig an dem gangk hochprengig mit auf geraktem hals
ubezmutig mit dem angesicht Er pricht sich ubez sich ubez
die die da pessez sind Wann ez sein vrtail sein wezich vnd wart
ez sich ruemt vnd dient hochfartigleich an ez schamhaut vnd mecht
diemutigleichen darzu betrubt Dez hochfartig sein ebenkristen
mecht allam mit weltleichem ubel ez mauligt In auch geist
leich mit seinem posen ebenpild Vnd darumb spricht man
das dez hochfartig mensch sizt auf dem stuel des gemainen
prechen vnd stezbens Dauon spricht Thobias iiij° Mensch
Du solt dich hochfart mecht lassen ubezkomen an dem gemut
noch an den warten Wann alle vezdampnuss dauon amen
vrsprung hat genomen Vnd hochfart mit vnsezm hezren
an allez zeit vnd an allez stat Wann es ist manigezlay sund
dauoz man sich hutten vnd Im halten sol besundezleich doch
ze heiligen zeiten vnd ze hochzeitleichen teyen so wirt dann
hochfart allezmaist begangen Item dez hochfartig mensch
hasst vnsezn hezren Wann ez In mecht fur sein hezren hat
Er wil halt dem obristen geleich sein Wenn ez begezt ubez
andez leut sein vnd niemants vndeztan Vnd dauon mecht